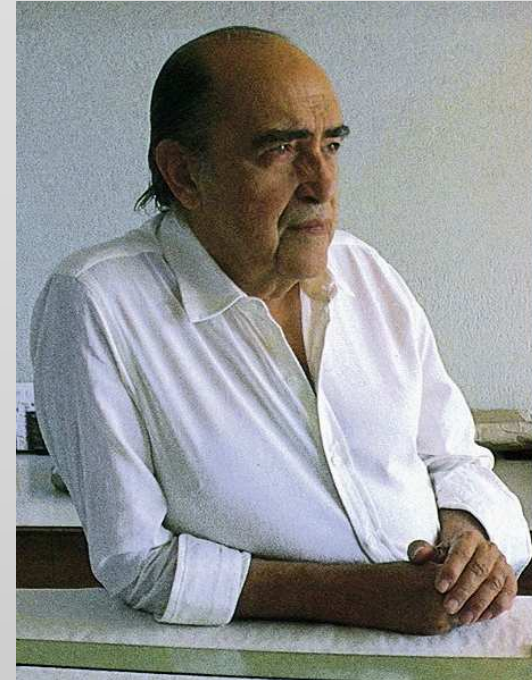


Brasilia. Weltkulturerbe, die Stadt aus der Retorte, Poesie in Beton, Anspruch und Wirklichkeit

Hanns Hoffmann, Architekt BDA

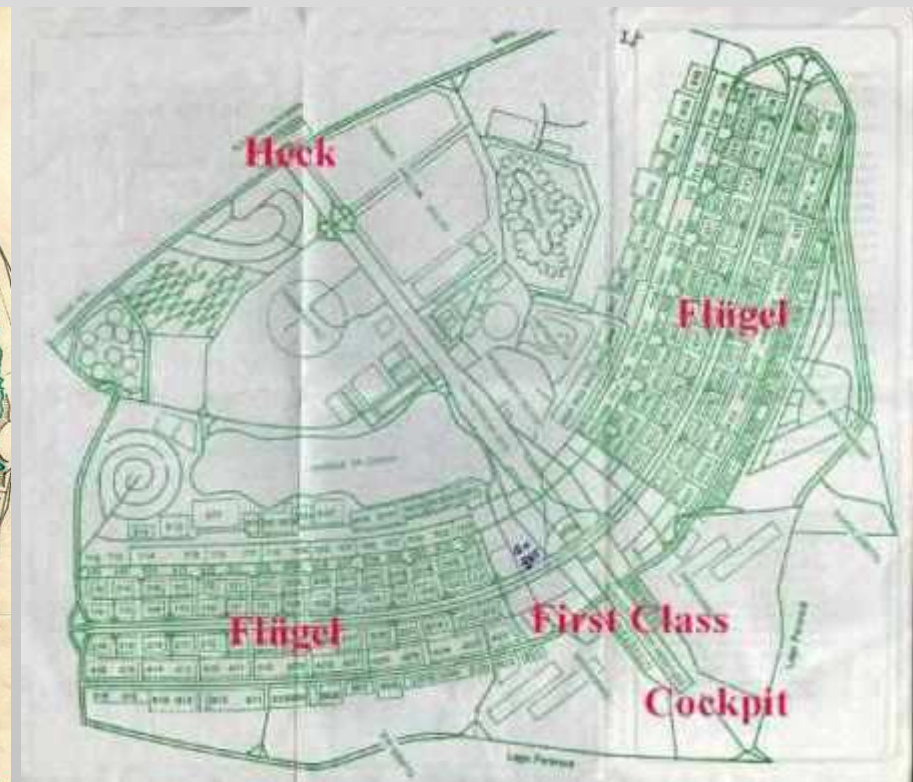
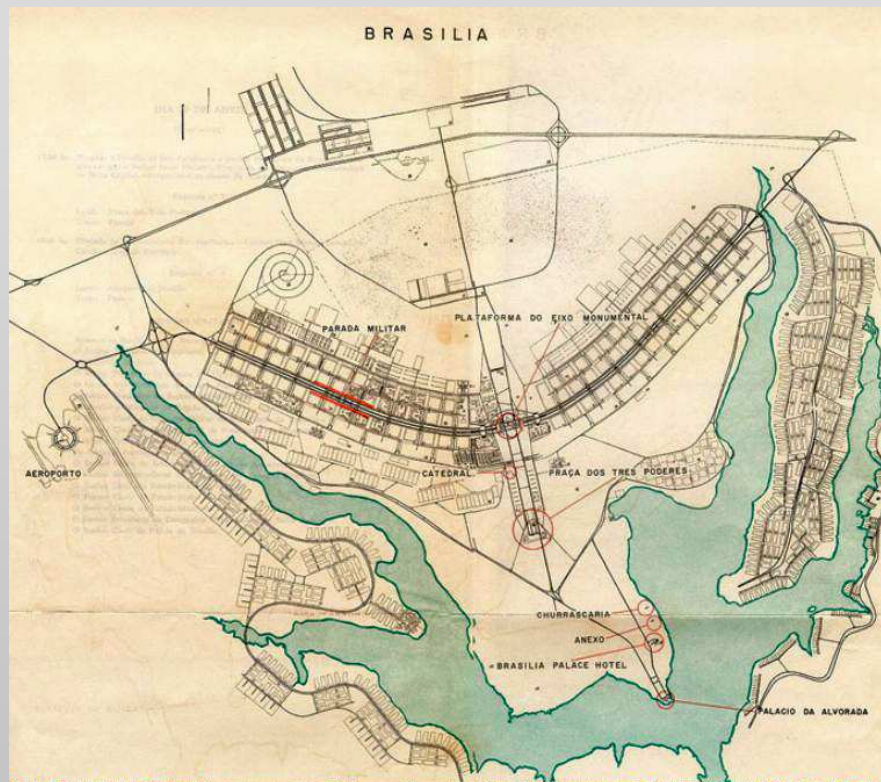


Stadtinsignie Brasilia

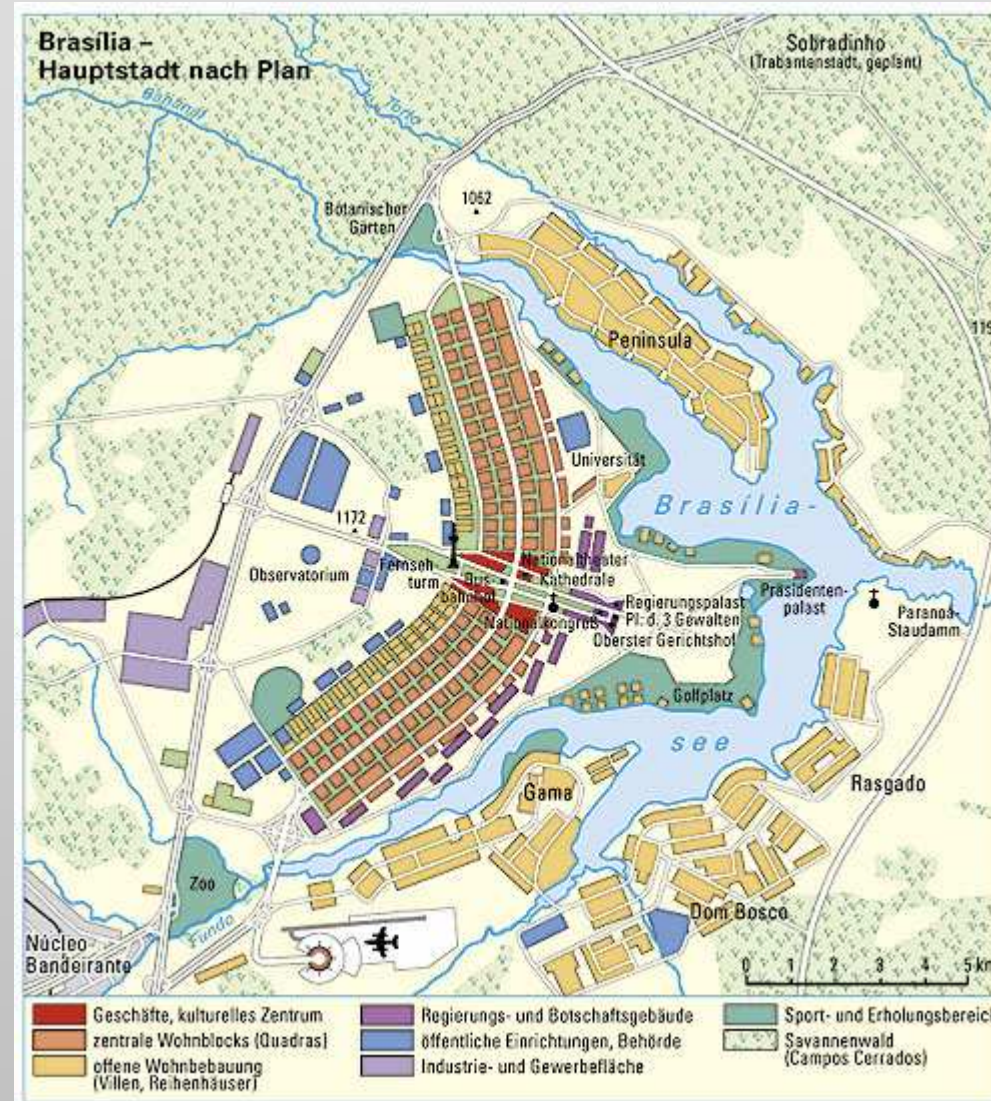


„Der rechte Winkel zieht mich nicht an, und auch nicht die gerade, harte inflexible Linie, die der Mensch geschaffen hat. Was mich anzieht, ist die freie und sinnliche Kurve, die ich in den Bergen meines Landes finde, im mäandernden Lauf seiner Flüsse, in den Wolken des Himmels, im Leib der geliebten Frau. Das ganze Universum ist aus Kurven gemacht. Das gekrümmte Universum Einsteins.“

– Oscar Niemeyer, 1996



Plan Brasília mit dem „Plano Piloto“



Lageplan Brasília

Brasilien im Vergleich

	Brasilien	Deutschland	Welt-Ø
Fläche (in km²)	8.547.404 (24x größer)	357.022	
Bevölkerung (Einw. in Mio.)	173,8	82,3	
Bevölkerungsdichte (Einw. pro km²)	20	230	45
Bevölkerungswachstum (in Prozent)	1,2	-0,1	1,3
Lebenserwartung Männer (in Jahren)	65	75	65
Lebenserwartung Frauen (in Jahren)	73	81	69
Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren (in Prozent)	30	16	30
Säuglingssterblichkeit (in Promille)	33	5	54
Analphabeten (in Prozent)	ca. 11%	ca. 3-6%	25%
Bruttoinlandsprodukt (BIP) (in Mio. US\$)	595.458	1.853.423	
BIP pro Kopf (real) (in US\$)	4.624	32.962	
Importe (in Mio. US\$)	58.532	492.414	
Exporte (in Mio. US\$)	55.086	570.320	
Motorisierung (Kfz pro 1000 Einw.)	133	540	
Personal-Computer (PC pro 1000 Einwohner)	63	336	

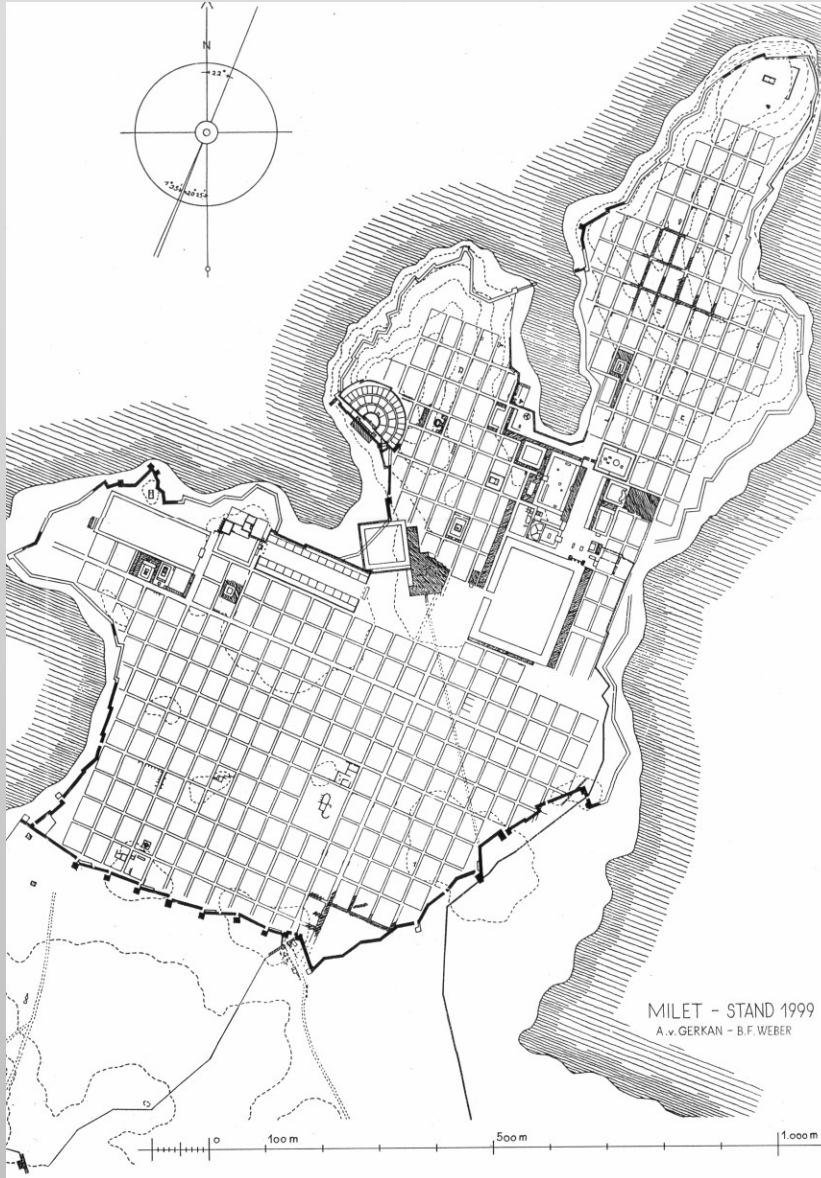




Niemeyer und Kubitschek (1956)



Brasilia Vogelperspektive

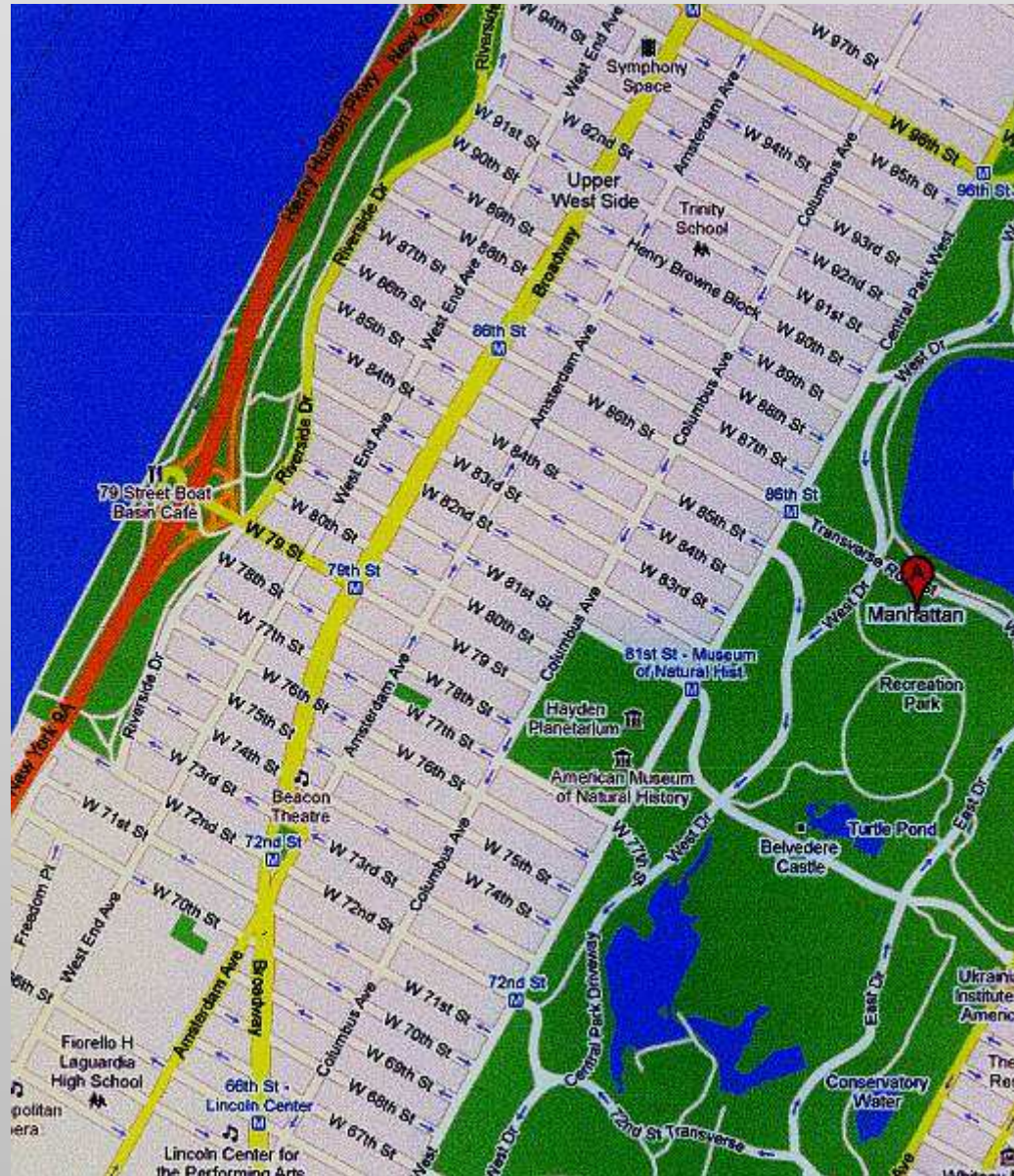


Milet



Hippodamos von Milet (geb. ca. 510 v. Chr.)

Milet 494 v. ch. von den Persern zerstört.
Wiederaufbau ab 479 v.ch., Planung des
Architekten Hippodamos von Milet
Das "Manhattan der Antike"



Manhattan ab 1624 von den Niederländern erbaut, seit 1664 New York



Esplanada dos Ministerios

Poesie in Beton



Congresso Nacional do Brasil

Auch nach 50 Jahren noch futuristisch: **Brasiliens Kongress**, der Sitz des Parlamentes und des Senates. Der Niemeyer-Bau wurde am 21. April 1960 eingeweiht. Im Zentrum der Stadt wirken die Bauten des Architekten Oscar Niemeyer auch nach einem halben Jahrhundert entrückt, unwirklich und trotz ihrer Größe grazil.



Congresso Nacional



3 Evangelisten am Eingang zur Catedral Metropolitana



Catedral Metropolitana



Kirche Nossa Senhora de Fatima



Kirche Nossa Senhora de Fatima



Kirche Nossa Senhora de Fatima



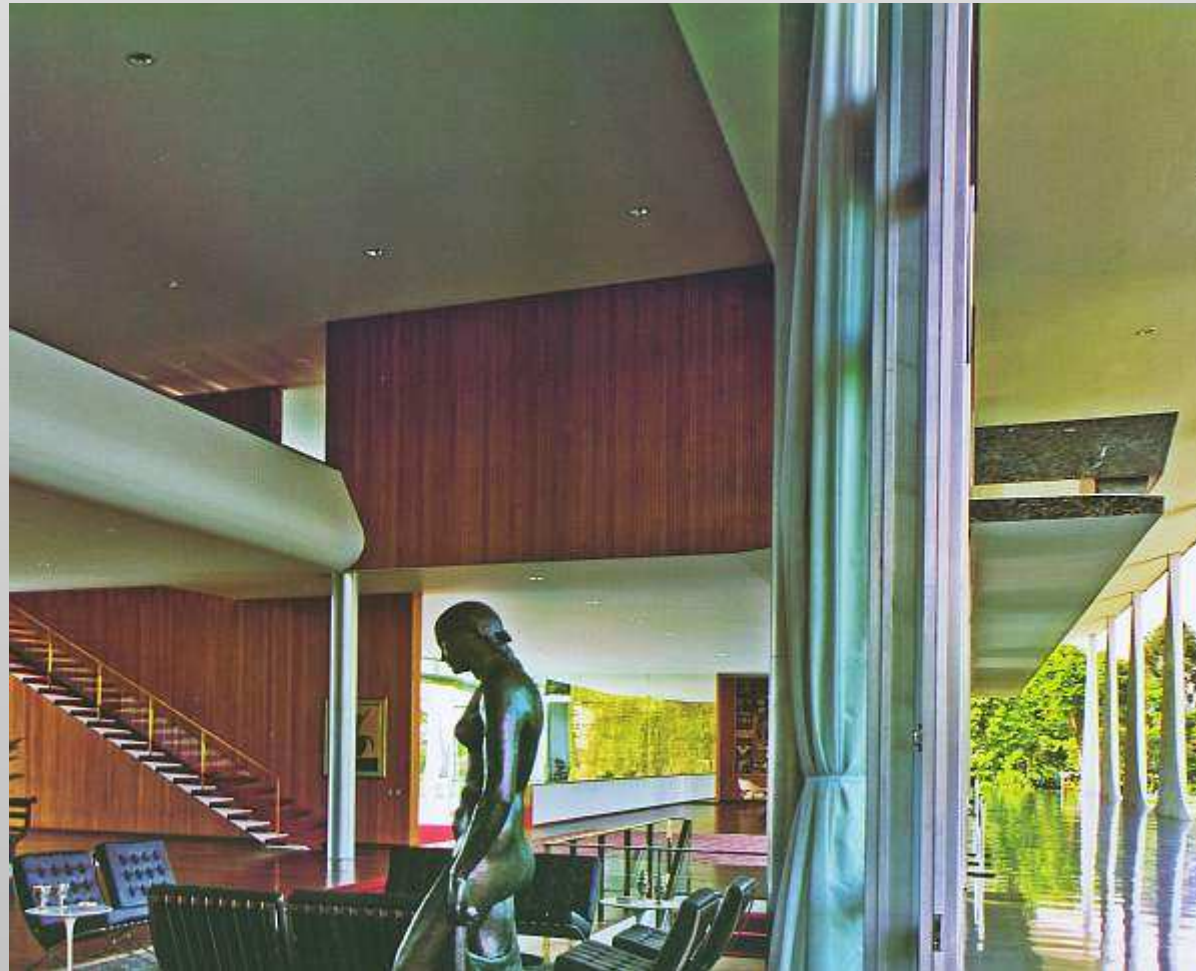
Brasilia Superquadra



Palacio da Alvorada
(Privatresidenz des Präsidenten)



Palácio do Planalto – Hauptfassade
Der offizielle Arbeitsplatz des Präsidenten



Brasilia Alvorada Palast innen



Brasilia Kapelle Alvorada Palast



Palacio Itamaraty (Außenministerium)



Brasilia Zentrum



Brasilia Justizministerium



Ponte Juscelino Kubitschek



Panteao da Patria



Museu da República



Teatro Nacional





Dois Candangos Monument



Rio de Janeiro · Corcovado · Christo Redentor

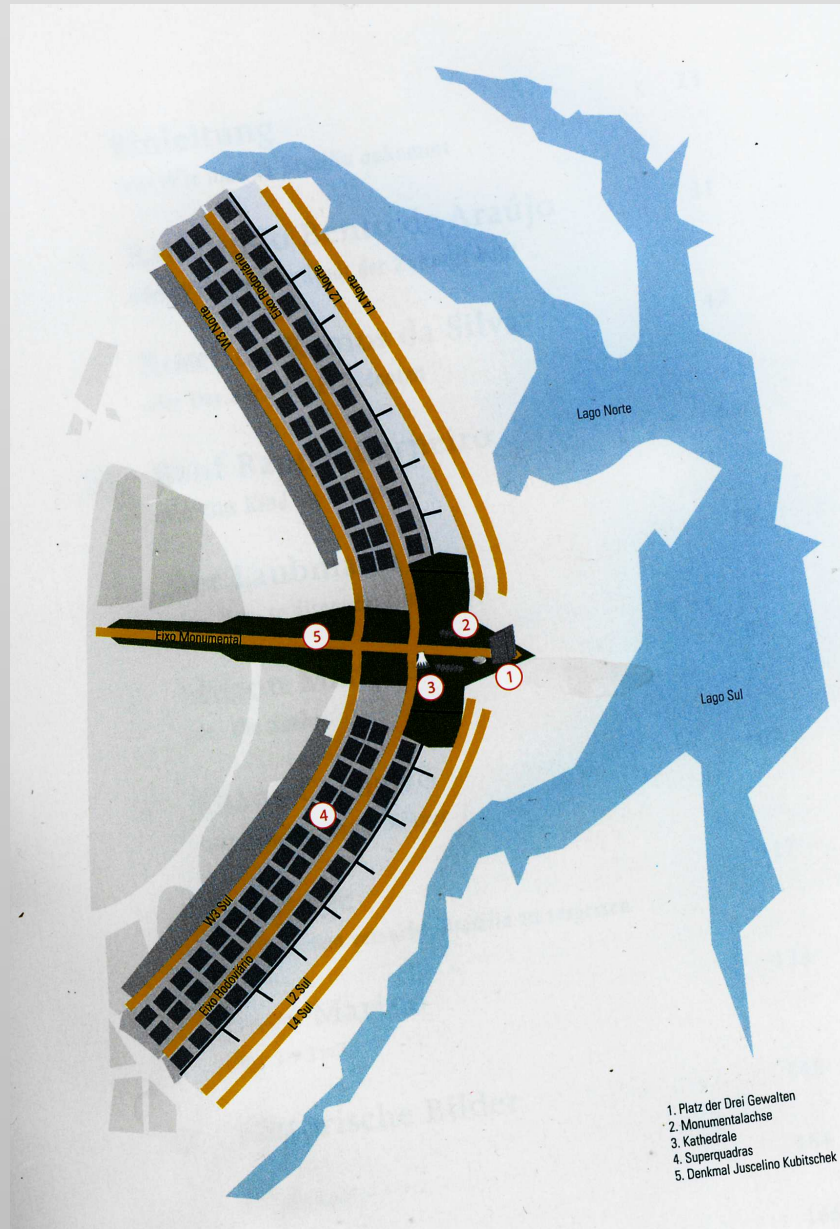
Catedral Metropolitana Nossa Senhora Aparecida



Die Kathedrale ist für mich der gebaute Höhepunkt von Brasília (1959); eine Synthese von Architektur und Konstruktion, eigentlich überraschend einfach, vergleichbar mit dem Pantheon in Rom. Konstruktiv besteht sie aus einem einzigen Teil, der gebogenen Rippe, die sich 16 mal, durch einen oberen Ring zusammengehalten, in Richtung Himmel erhebt, fast unbegreiflich und genial: Sechzehn sich wiederholende Teile, zusammen mit den Fenstern, stellen die unvergleichliche Konstruktion und Architektur der Kathedrale dar.



„Oscar Niemeyer – Eine Legende der Moderne“ war der Titel einer Ausstellung, die 2003 im deutschen Architektur Museum in Frankfurt gezeigt wurde. Ich würde hinzufügen „Oscar Niemeyer - Eine Ikone der Architektur“, der Erfinder von Brasilia und seiner Baukunstwerke.



Heute, 50 Jahre nach der Einweihung, blüht Brasília, die Stadt mit dem höchsten Pro-Kopf-Einkommen in Brasilien. Die Einwohner verdienen gut und geben ihr Geld in glitzernden Shopping-Centers aus. Die Stadt ist wegen Ihrer hohen Lebensqualität beliebt. Die Bewohner, besonders die hier geborenen, lieben ihre faszinierende, neue Metropole. Ihre Hauptaufgabe, den Aufbruch und die Erschließung des unendlichen brasilianischen Hinterlandes hat sie erfüllt, eine Stadt voll Leben und Anmut, dazu befähigt, mit der Zeit zu einem der aufgeklärtesten und feinfühligsten Kulturzentren des Landes, vielleicht sogar der Welt, zu werden.